

# interne NACHRICHTEN

Nr. 06/24 19. September 2024

PLEASE FIND THE ENGLISH VERSION BELOW

[Newsletter im Browser anzeigen](#)

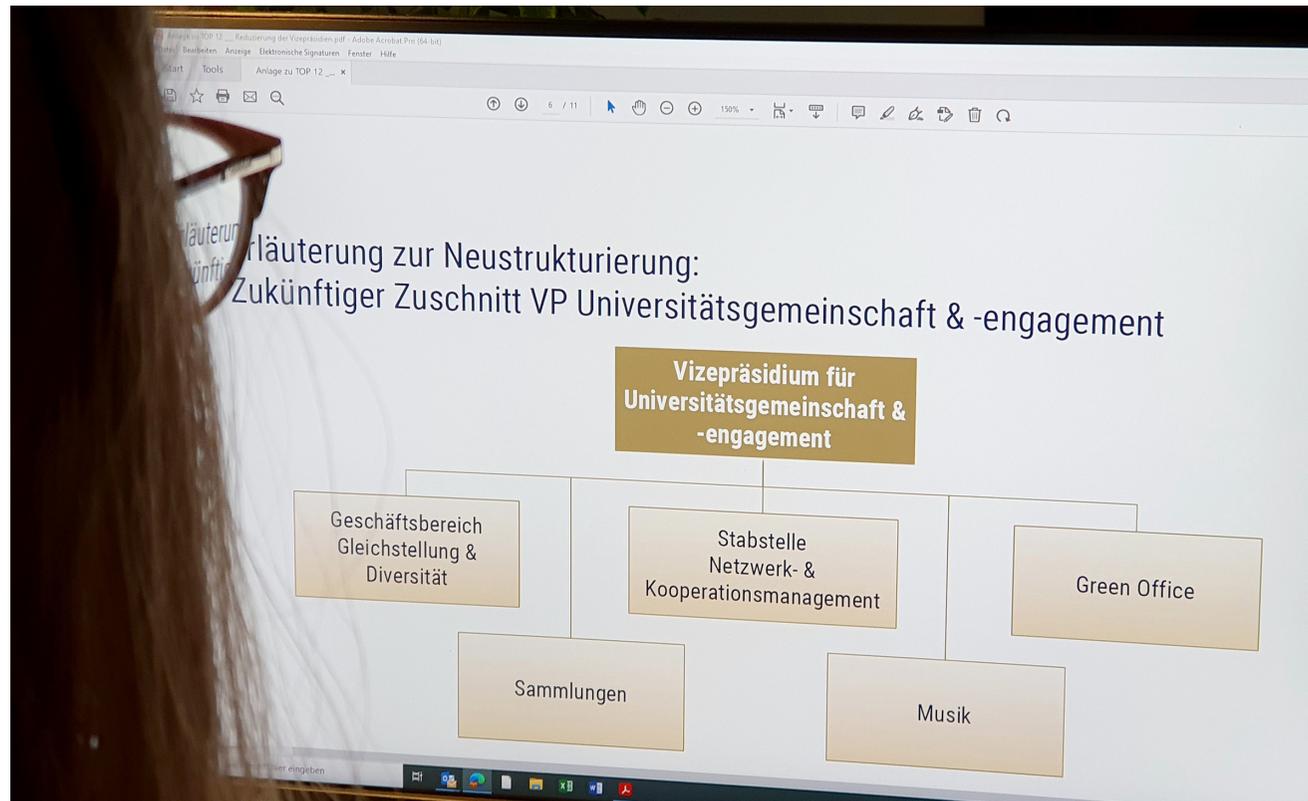


Foto: Axel Burchardt/Uni Jena

## Nachricht im Bild: Drei Vizepräsidien ab November

Auf nur noch drei Vizepräsidien will Präsident Prof. Andreas Marx die Unileitung verschlanken, wie er am 17. September im Senat darlegte.

Das Vizepräsidium für Studium und Lehre bleibt unverändert. In das neue Vizepräsidium für Forschung und Innovation wird u. a. die Graduierten-Akademie integriert. In einem neuen Vizepräsidium für Universitätsgemeinschaft und -engagement werden Gleichstellung und Diversität, Netzwerk- und Kooperationsmanagement (Third Mission und JenaVersum), das Green Office sowie Sammlungen und Musik zusammengeführt (siehe Foto). Digitalisierung wird dem Kanzler zugeordnet und als Querschnittsthema weiterhin eine wichtige Rolle im Präsidium spielen.

Welche Personen die Vizepräsidien leiten sollen, wird der Präsident dem Senat am 22. Oktober präsentieren und seine Zustimmung einholen. Die neuen Vizepräsidien werden ihre Arbeit zum 1. November aufnehmen.

---

## FORSCHUNG

### Die Wandlung des jüdischen Volksbildungswesens in Polen

Die litauisch-amerikanische Pädagogin Tonja Soloveitchik (1904–1967) war eine Zeitzeugin der Geschichte jüdischer Diaspora in Litauen, Deutschland und den USA. Aufgewachsen in einer religiösen Familie inmitten von Vilnius wurde sie später an der Universität Jena promoviert und war Mitgründerin einer modern-orthodoxen Schule für Mädchen und Jungen in Boston.

Ihre 1931 erschienene Dissertation über die Geschichte der jüdischen Schule in Polen ist jetzt in einem neuen Buch erschienen, das die Jenaer Religionspädagogen Prof. Michael Wermke und Stefan van der Hoek herausgegeben haben.

Ergänzt wird der Band „Dr. phil. Tonja Soloveitchik und die Wandlung des jüdischen Volksbildungswesens in Polen“ durch Beiträge über Soloveitchiks Studienzeit, ihr Lebensbild und ihre Lebensleistung.

[Mehr erfahren](#)



Foto: Verlag

---

## LEHRE

### Lehrpreis des Fachschaftsrates Physik geht an Chemikerin

Der Fachschaftsrat der Physikalisch-Astronomischen Fakultät hat den Lehrpreis für das Wintersemester 2023/24 an PD Stephanie Höppener (Foto) vergeben. Die Chemikerin und AG-Leiterin im Jena Center for Soft Matter erhielt die Auszeichnung für die von den Studierenden herausragend bewertete Lehrveranstaltung „Nano

engineering“ sowie das damit verbundene Seminar. Höppener, so der Fachschaftsrat, vermittele fundamentales Wissen über die physikalischen und chemischen Prozesse bis hin zu verschiedenen Anwendungen und Messmethoden. Sie erläutere den Sachverhalt kompetent und sei gut auf Fragen eingegangen. Auch der Anwendungsbezug in der Vorlesung wurde überaus positiv bewertet, da neben den grundlegenden Erklärungen der Messmethoden auch auf Probleme und Schwierigkeiten, die in realen Umgebungen auftreten können, eingegangen wurde.



Foto: Anne Günther/Uni Jena

## Diversität in Studiengängen

Um das Gesamtkonzept eines Studiengangs zu evaluieren, werden an der Uni Jena regelmäßig studiengangsbezogene Befragungen durchgeführt. Die aktuellen Zwischenbilanzbefragungen im Wintersemester 2023/24 wurden um die Themen Diversität, Diskriminierung und Nachteilsausgleich ergänzt. Diese Informationen ermöglichen es, die aktuelle Situation der Studierenden differenzierter zu analysieren und ggf. erforderliche Maßnahmen abzuleiten. Die fachspezifischen Ergebnisberichte für die Zwischenbilanzbefragungen werden in den Fakultäten ausgewertet. Die universitätsinterne Auswertung findet im Herbst 2024 statt. Alle Daten hat das Universitätsprojekt Lehrevaluation in einem Gesamtbericht zusammengeführt, der im Hanfried abrufbar ist.

[Zum Gesamtbericht](#) (mit URZ-Login)

---

## TRANSFER

### Eine Zeitreise in die Frühzeit der Jenaer Universität

Das Zentrum des universitären Lebens in Jena war über Jahrhunderte das Collegium Jenense. Ein Areal, das seit der Gründung der Hohen Schule im Jahr 1548 ohne Unterbrechung bis heute von der Universität genutzt wird. In einer Ausstellung

werden jetzt Grabungsfunde aus der Kollegienkirche präsentiert, die seit 2018 in einem interdisziplinären Projekt erforscht und restauriert werden. Die Schau „Akademisches Leben in der Frühen Neuzeit im Collegium Jenense“ wird vom 27. September bis zum 9. Februar 2025 im Stadtmuseum gezeigt. Weitere Ausstellungsorte sind der Kollegienhof und die Fürstengruft in der Jenaer Stadtkirche.



Foto: Ivonne Przemuß/Uni Jena

[Mehr erfahren](#)

[Ein Film zur Ausstellungsvorbereitung](#)

---

## NETZWERK

### E-Learning-Plattform hilft beim Buddy-Building

Damit bereits Kinder und Jugendliche erfahren, wie bereichernd und konstruktiv es sein kann, Herausforderungen gemeinsam zu meistern sowie von- und miteinander zu lernen, ist am 12. September an der Uni Jena eine multilinguale E-Learning-Plattform freigeschaltet worden. Diese haben Expertinnen und Experten verschiedener Wissenschaftsdisziplinen aus elf Ländern im Rahmen des Forschungsprojekts KIDS4ALLL (Key Inclusive Development Strategies for Lifelong Learning) erarbeitet. Im Mittelpunkt der Lerninhalte steht das sogenannte Buddy-System – eine Methode, in der zwei Kinder oder Jugendliche zusammenarbeiten, die nicht zwingend beste Freunde sind, sondern sich erst über die Bewältigung der Arbeit begegnen und miteinander und voneinander lernen.



Foto: Anne Günther/Uni Jena

[Mehr erfahren](#)

## SERVICE

### Zahlen und Fakten zur Universität 2023

4.280 Promovierende hatte die Uni im vergangenen Jahr. Aus 3.685 Personen bestand 2023 das hauptamtliche Personal an der Kern-Universität. Diese Angaben und weitere Fakten sind dem neuen Zahlen-Fakten-Faltblatt 2023 zu entnehmen, das ab sofort online abgerufen werden kann.

[Zum Faltblatt](#)

### Erste Hilfe für psychische Gesundheit

Wer sich seit einiger Zeit psychisch unwohl, niedergeschlagen oder emotional verletztlich fühlt, findet beim Mental Health First Aid (MHFA)-Team der Uni Jena unkomplizierte und schnelle Hilfe. Jedes Quartal stehen zehn ausgebildete Ersthelferinnen und -helfer bereit, welche zeitnah, vertraulich und individuell Gespräche anbieten sowie durchführen. Die Ersthelfenden können Beistand, Unterstützung und Orientierung bieten, so dass am Ende des Gesprächs optimalerweise gemeinsam ein Plan für das individuelle weitere Vorgehen entwickelt wurde. Wer Gesprächsbedarf bemerkt, sollte nicht zögern, dieses kostenfreie Angebot des Universitären Gesundheitsmanagements wahrzunehmen.



Abb.: Mary Long/iStock

[Mehr erfahren](#)

### Interkulturelle Workshops für Mitarbeitende

Im Wintersemester 2024/25 bietet das Internationale Büro verschiedene interkulturelle Workshops für Mitarbeitende der Uni Jena an.

Den Auftakt macht am 26. September der Online-Kurs „Virtuelle Zusammenarbeit und Interkulturalität“. Im Mittelpunkt stehen Strategien für eine erfolgreiche Zusammenarbeit in kulturell und sprachlich vielfältigen, virtuellen Umgebungen.

Am 7. November steht der Online-Kurs „Connecting Across Cultures: Intercultural Training for University Staff“ in Englisch auf dem Programm. Und am 29. November geht es um „Perspektivwechsel: Unconscious Bias in der interkulturellen Zusammenarbeit“.

Die Anmeldung erfolgt jeweils per E-Mail an: [ikompass@uni-jena.de](mailto:ikompass@uni-jena.de)

[Zum Qualifizierungsportal](#)

---

## PERSONALIA

### Zeithistorikerin ist international gefragt

Die Zeithistorikerin Prof. Stefanie Middendorf (Foto) tritt zum Wintersemester 2024/25 ein Fellowship an der Oxford Martin School der Universität Oxford (England) an. Mit diesem Gastaufenthalt wird Prof. Middendorf für ihre Forschungen zur Geschichte von Krisen und Ausnahmezuständen in diktatorischen und demokratischen Gesellschaften geehrt. Außerdem wird Stefanie Middendorf für das akademische Jahr 2025/26 mit der Gerda Henkel-Gastprofessur an der London School of Economics and Political Science und am Deutschen Historischen Institut London ausgezeichnet.



Foto: Jens Meyer/Uni Jena

[Mehr erfahren](#)

### ERC Grant für Materialinformatikerin

Prof. Janine George (Foto) von der Uni Jena und der Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung erhält vom Europäischen Forschungsrat (ERC) einen Starting Grant in Höhe von rund 1,5 Millionen Euro. Diese Förderung unterstützt für fünf Jahre das Forschungsprojekt „Multibonds“ der Materialinformatikerin, das auf ein grundlegend neues Verständnis der Zwei- und Mehrzentrenbindungen bei anorganischen

Substanzen zielt. Die Erkenntnisse sind entscheidend, um z. B. maßgeschneiderte Materialien für die Energiewende entwickeln zu können.



Foto: BAM

[Mehr erfahren](#)

## Deutschdidaktiker erhält Förderpreis

Am 16. September erhielt Dr. Florian Hesse (Foto) für seine Dissertation den mit 5.000 Euro dotierten Förderpreis Deutschdidaktik auf dem 25. Symposium Deutschdidaktik in Mainz. Der Postdoc am Lehrstuhl für Fachdidaktik Deutsch geht darin der Frage nach, wie sich Qualitäten von Literaturunterricht theoretisch modellieren lassen und wie Lehramtsstudierende in ihrem Praxsemester Literaturunterricht gestalten. Diese quantitativ-explorative Arbeit überzeugte die Jury des Förderpreises, die sie für eine „Pionierleistung in der literaturdidaktischen Unterrichtsforschung“ hält.



Foto: privat

[Mehr erfahren](#)

## Neue Profs

Am 1. Oktober übernimmt PD **Victoria Hegner** die Professur für Empirische Kulturwissenschaft/Kulturanthropologie. Sie kommt von der Humboldt-Universität zu Berlin.

## Neu in der Leitung

Ab 1. Oktober ist Prof. **Holger Diessel** neuer Direktor des Instituts für Anglistik/Amerikanistik. Seine Amtszeit beträgt drei Jahre.

---

## CAMPUSLEBEN

### Einigung mit Eli erzielt

Die Uni hat sich mit Eli (Pseudonym der klagenden Person) geeinigt, um das Gerichtsverfahren einvernehmlich zu beenden. Die Uni hat sich dazu verpflichtet, einen Betrag in Höhe von acht Bruttomonatsgehältern zu zahlen, während Eli wiederum auf eine weitere Anstellung an der Universität verzichtet hat. Der ursprünglich bis zum November 2026 laufende Arbeitsvertrag wurde daher zum Juli 2024 beendet. Mit dem Abschluss des Vergleichs ist ausdrücklich keine Anerkennung einer Rechtspflicht seitens der Universität verbunden, sondern diese Zahlung erfolgte freiwillig zur Beendigung des Rechtsstreits.

Herausgestellt werden muss, worum es der Universität ging: Sie hatte den geschlossenen Arbeitsvertrag wegen arglistiger Täuschung angefochten, nachdem bekannt wurde, dass Eli trotz ausdrücklicher Nachfrage wider besseres Wissen strafrechtliche Verurteilungen nicht angegeben hatte. Daher ging es nie um das klimapolitische Engagement oder die konkrete Straftat selbst, sondern allein um das Verschweigen einer Verurteilung und den Umstand, damit vorbestraft zu sein.

---

*internal*  
**NEWS**



FRIEDRICH-SCHILLER-  
UNIVERSITÄT  
JENA

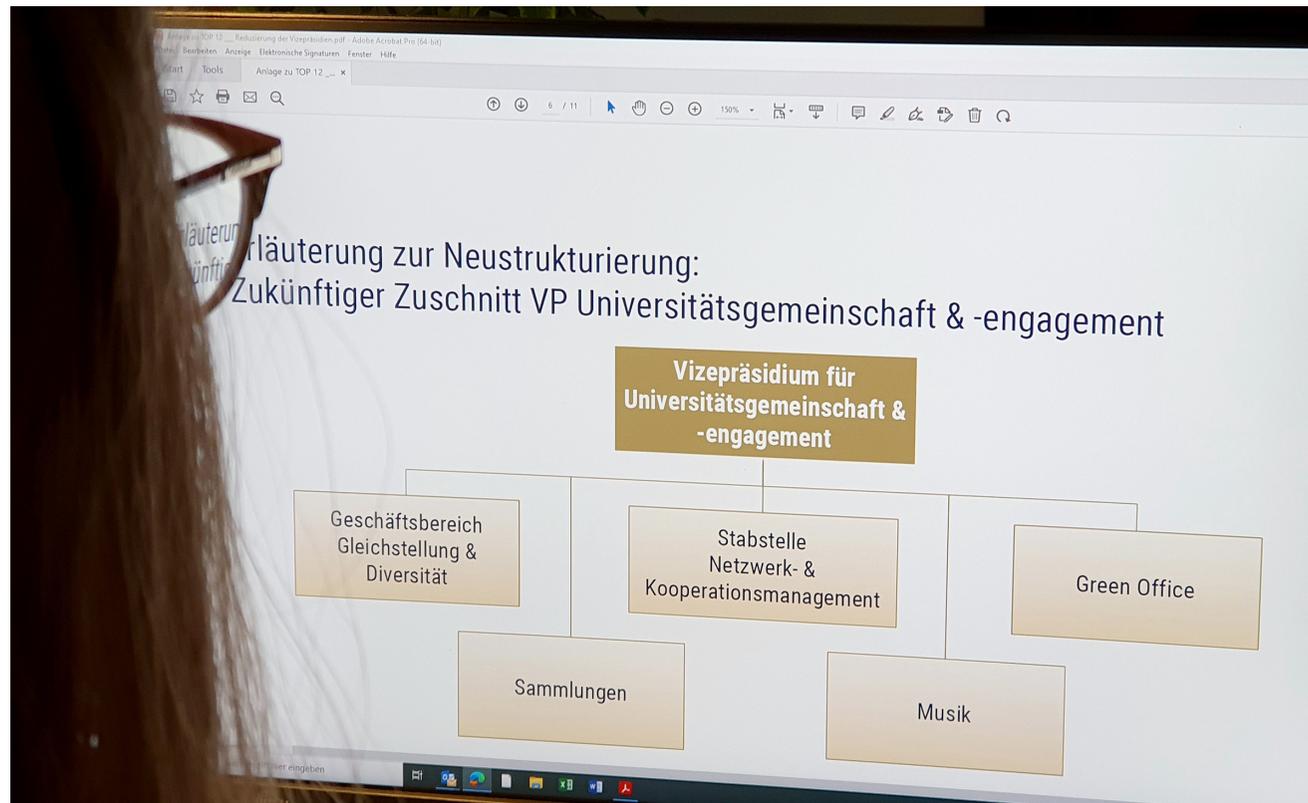


Image: Axel Burchardt/Uni Jena

## News in a picture: Three Vice-Presidents as of November

President Prof. Andreas Marx wants to downsize the university management to only three Vice-Presidents, as he outlined in the Senate on 17 September.

The Vice-President's Office for Learning and Teaching will remain unchanged. Among other things, the Graduate Academy will be integrated into the new Vice-President's Office for Research and Innovation. Equal Opportunities and Diversity, Network and Cooperation Management (Third Mission and JenaVersum), the Green Office and Collections and Music will be united in a new Vice President's Office for University Community and Commitment (see photo). Digitalization will be assigned to the Head of Administration and Finance and will continue to play an important role in the Executive Board as a cross-cutting topic.

On 22 October, the President will present the prospective Vice-Presidents to the Senate and seek its approval. The new Vice-President's Offices will take up their work on 1 November.

## RESEARCH

### The Transformation of Jewish Popular Education in Poland

The Lithuanian-American educator Tonja Soloveitchik (1904–1967) was a contemporary witness to the history of the Jewish diaspora in Lithuania, Germany and the USA. Growing up in a religious family in the centre of Vilnius, she later completed her doctorate at the University of Jena and co-founded a Modern Orthodox school for girls and boys in Boston.

Her dissertation on the history of Jewish schools in Poland, published in 1931, has now been published in a new book by Jena religious education experts Prof. Michael Wermke and Stefan van der Hoek. The collection “Dr. phil. Tonja Soloveitchik and the Transformation of Jewish Popular Education in Poland” is supplemented by articles on Soloveitchik's time as a student, her life and her life's work.

[Learn more](#)



Image: Publishing house

---

## TEACHING

### Teaching Award of the Physics Student Council goes to chemist

The Student Council of the Faculty of Physics and Astronomy has honoured PD Stephanie Höppener (photo) with the Teaching Award for the winter

semester 2023/24. The chemist and working group leader at the Jena Center for Soft Matter received the award for the course “Nano engineering” and the associated seminar, which received outstanding ratings from the students. According to the student council, Höppener imparted fundamental knowledge about the physical and chemical processes through to various applications and measurement methods. She communicated the subject matter competently and responded well to questions. The practical relevance of the lecture was also rated very positively, as in addition to the basic explanations of the measurement methods, problems and difficulties that can arise in real environments were also addressed.



Image: Anne Günther/Uni Jena

## Diversity in degree programmes

In order to evaluate the overall concept of a degree programme, the University of Jena regularly conducts programme-related surveys. The current interim evaluation surveys in the winter semester 2023/24 were supplemented by the topics of diversity, discrimination and compensation for disadvantages. This information makes it possible to analyse the current situation of students in more detail and derive any necessary measures. The subject-specific results reports for the interim surveys are analysed in the faculties. The internal university evaluation will take place in autumn 2024. The Central Office for Teaching Evaluation (Universitätsprojekt Lehrevaluation) has collated all the data in an overall report, which can be accessed in Hanfried.

[Learn more](#) (with URZ login)

---

## TRANSFER

### A journey back in time to the early days of the University of Jena

For centuries, the Collegium Jenense was the centre of university life in Jena. An area that has been

used by the University without interruption since the Hohe Schule was founded in 1548. Excavated finds from the collegiate church, which have been researched and restored in an interdisciplinary project since 2018, are now being presented in an exhibition. Entitled „Akademisches Leben in der Frühen Neuzeit im Collegium Jenense“ (Academic Life in the Early Modern Period at Collegium Jenense), it will be on display at the Stadtmuseum from 27 September 2024 to 9 February 2025. Other exhibition venues include the Collegium Jenense and the "Fürstengruft" in Jena's City Church.



Image: Ivonne Przemuß/Uni Jena

[Learn more](#)

[A film about the exhibition preparation](#)

---

## NETWORK

### E-learning platform helps with buddy building

A multilingual e-learning platform was launched at the University of Jena on 12 September to enable children and young people to experience how enriching and constructive it can be to overcome challenges together and to learn from and with each other. Experts from various scientific disciplines from eleven countries developed the platform as part of the KIDS4ALLL (Key Inclusive Development Strategies for Lifelong Learning) research project. At the centre of the learning content is the so-called buddy system – a method in which two children or young people work together who are not necessarily best friends, but only meet and learn with and from each other through completing the work.



Image: Anne Günther/Uni Jena

[Learn more](#)

---

## SERVICE

### Facts and figures on the University 2023

The university had 4,280 doctoral students last year. In 2023, the full-time staff at the core university consisted of 3,685 people. This information and other facts can be found in the new 2023 facts and figures leaflet, which is now available online.

[To the flyer](#)

### First aid for mental health

Anyone who has been feeling mentally unwell, depressed or emotionally vulnerable for some time will find uncomplicated and quick help from the Mental Health First Aid (MHFA) team at the University of Jena. Every quarter, ten trained first aiders are on hand to offer and conduct prompt, confidential and individual sessions. The first aiders can offer assistance, support and guidance so that, ideally, a plan for individual further action is developed together at the end of the session.

Anyone who notices a need for conversation should not hesitate to take advantage of this free service offered by the University Health Management.



Image: Mary Long/iStock

[Learn more](#) (German)

### Intercultural workshops for employees

In the winter semester 2024/25, the International Office is hosting various intercultural workshops for employees of the University of Jena.

The online course “Virtual Collaboration and Interculturality” (in German) kicks off on 26 September. The focus is on strategies for successful collaboration in culturally and linguistically diverse virtual environments.

On 7 November, the online course “Connecting Across Cultures: Intercultural Training for University Staff” is on the agenda. And on 29 November, the focus will be on “Changing Perspectives: Unconscious Bias in Intercultural Cooperation” (in German).

Please register by e-mail to: [ikompas@uni-jena.de](mailto:ikompas@uni-jena.de).

## PEOPLE

### Contemporary historian in demand internationally

The contemporary historian Prof. Stefanie Middendorf (photo) will take up a fellowship at the Oxford Martin School at the University of Oxford (England) in the winter semester 2024/25. With this guest stay, Prof. Middendorf will be honoured for her research into the history of crises and states of emergency in dictatorial and democratic societies. In addition, Stefanie Middendorf will be awarded the Gerda Henkel Visiting Professorship at the London School of Economics and Political Science and the German Historical Institute London for the academic year 2025/26.



Image: Jens Meyer/Uni Jena

[Learn more](#)

### ERC Grant for materials computer scientist

Prof. Janine George from Friedrich Schiller University Jena and the Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung (Federal Institute for Materials Research and Testing, BAM) has been awarded a Starting Grant of around 1.5 million euros by the European Research Council (ERC). This five-year funding will support her research project "Multibonds", which aims to gain a fundamentally new understanding of two- and multi-centre bonds in inorganic substances. The findings are crucial for developing customized materials for the energy transition, for example.



Image: BAM

[Learn more](#)

## German didactics expert receives award

On 16 September, Dr Florian Hesse (photo) received the German Didactics Award endowed with 5,000 euros for his doctoral thesis at the 25th Symposium on German Didactics in Mainz. The postdoc at the Chair of German Language and Literature Education explores the question of how qualities of literature teaching can be modelled theoretically and how student teachers design literature lessons in their school placement semester. This quantitative-explorative work convinced the jury of the award, which considers it a “pioneering achievement in literature didactic teaching research”.



Image: private

[Learn more](#)

## New professors

On 1 October, PD **Victoria Hegner** takes over the professorship for Empirical Cultural Studies/Cultural Anthropology. She comes from Humboldt University of Berlin.

## New in the management

From 1 October, Prof. **Holger Diessel** will be the new Director of the Institute of English and American Studies. His term of office is three years.

---

## CAMPUS LIFE

### Agreement with Eli

The University has reached an agreement with Eli (pseudonym of the plaintiff) to end the legal proceedings amicably. The University has agreed to pay an amount equivalent to eight gross monthly salaries, while Eli has waived their right to further employment at the University. The employment contract, which originally ran until November 2026, was therefore terminated in July 2024. The conclusion of the settlement is

expressly not associated with any recognition of a legal obligation on the part of the University, but rather this payment was made voluntarily to end the legal dispute.

It is important to emphasize what the University was concerned with: it had challenged the employment contract concluded on the grounds of fraudulent misrepresentation after it became known that Eli had not disclosed any criminal convictions against their better judgement, despite being expressly asked. Therefore, it was never about the climate policy commitment or the specific criminal offence itself, but solely about the concealment of a conviction and the existence of a criminal record.

---

### **Impressum / Imprint**

Abteilung Hochschulkommunikation / Communications and Marketing

Bereich Presse und Information / Press and Public Relations

Fürstengraben 1 / 07743 Jena

Tel.: +49 (0)3641 / 9-401400

E-Mail: [interne.nachrichten@uni-jena.de](mailto:interne.nachrichten@uni-jena.de)

<https://www.uni-jena.de/presse>

Informationen und Hinweise über mögliche Inhalte sowie weitere Anmerkungen schreiben Sie uns bitte über oben genannte E-Mail-Adresse. Sollten Sie den Newsletter nicht auf direktem Weg erhalten haben, dann wenden Sie sich bitte ebenfalls an uns.

Please write to us via the above-mentioned e-mail address with information and notes about possible contents as well as further comments. If you have not received the newsletter directly, please also contact us.